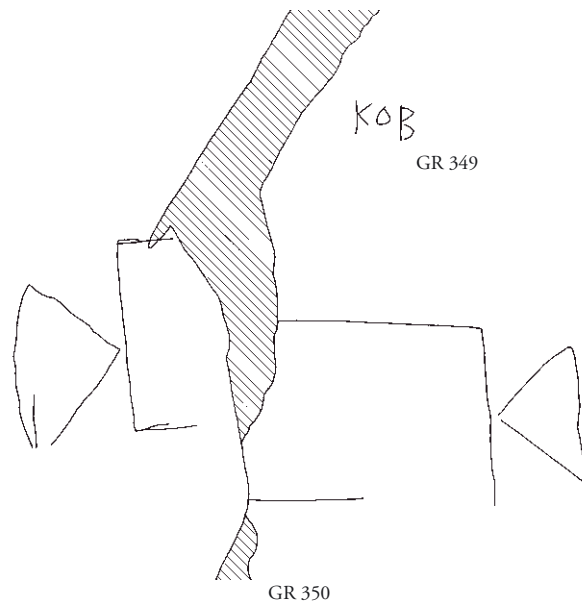
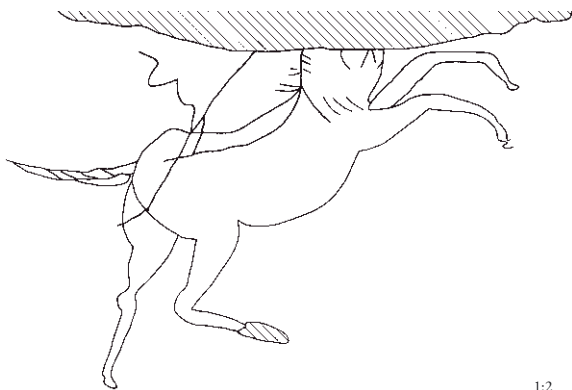




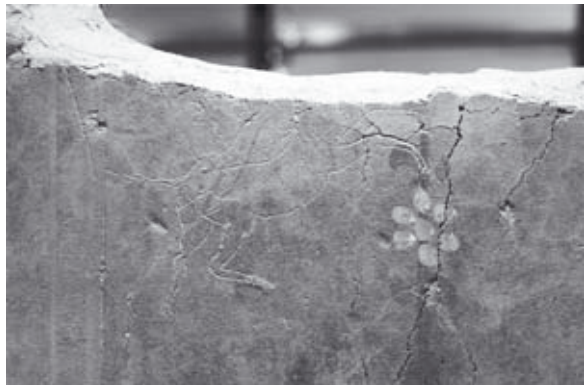
GR 350

1:2



1:2

GR 351

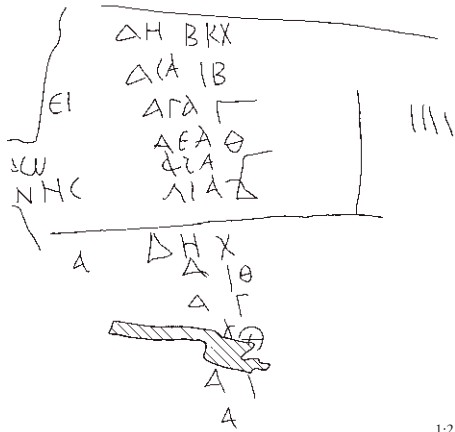


GR 352

1:2



GR 353



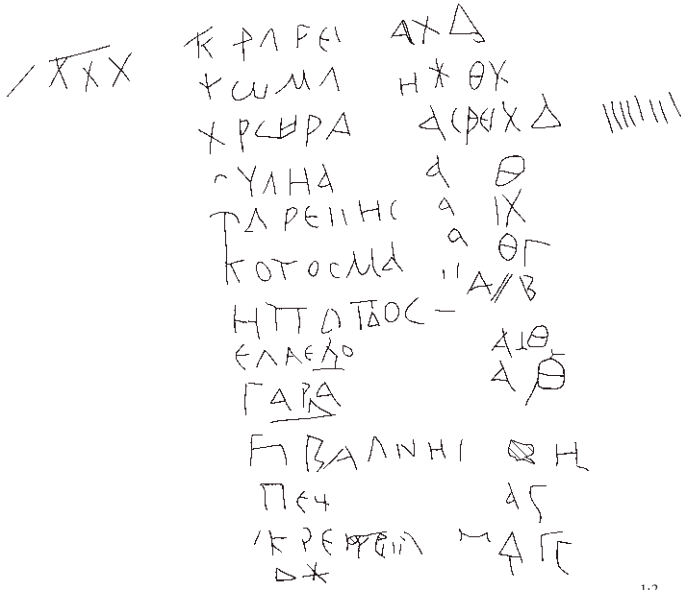
1:2
GR 354



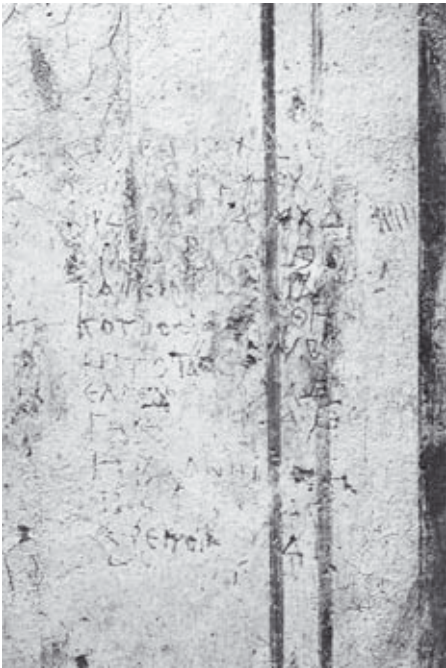
1:2
GR 355



1:2
GR 356



1:2
GR 357

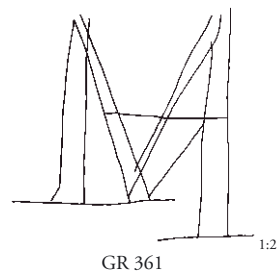


ΔIE
 Δ/Δ θ θ θ H
 Δ θ (B) H
 * CI III B
 x x x x
 x x x x
 x H x x

NITPAITPA

GR 359

1:2



GR 361

1:2

STI
 HKEED
 ADEF
 IB

GR 358

1:2

EMAT
 lcl T

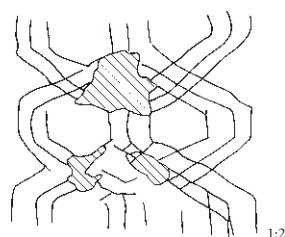
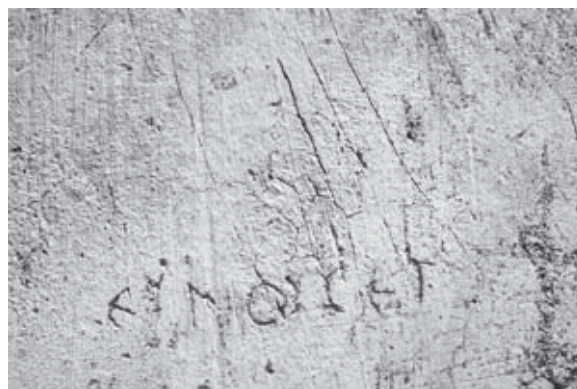
GR 360

1:2

ΕΥΝΟΥΕΤ

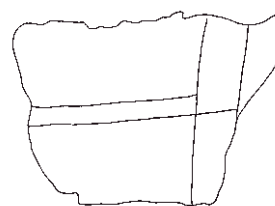
1:2

GR 362



GR 363

1:2



GR 365

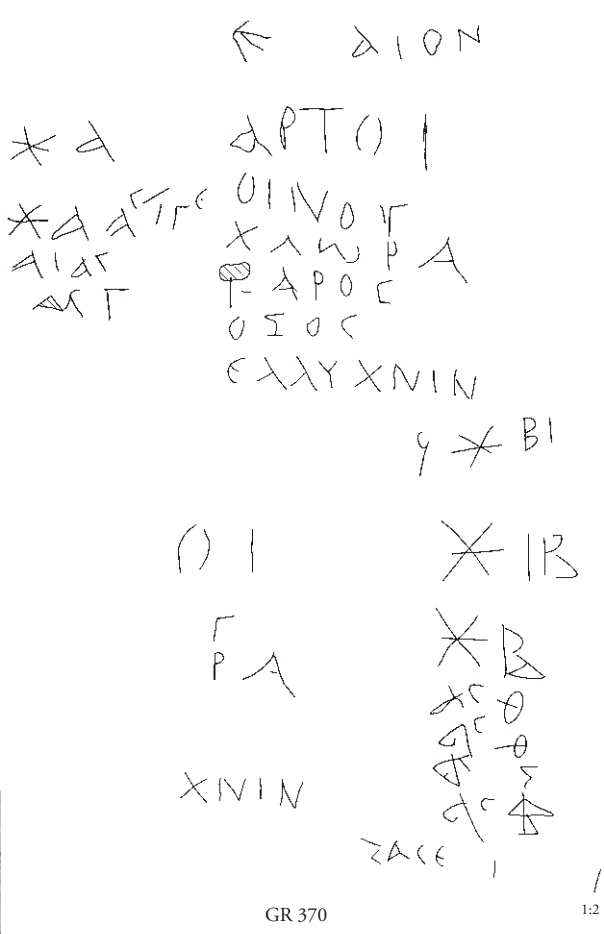
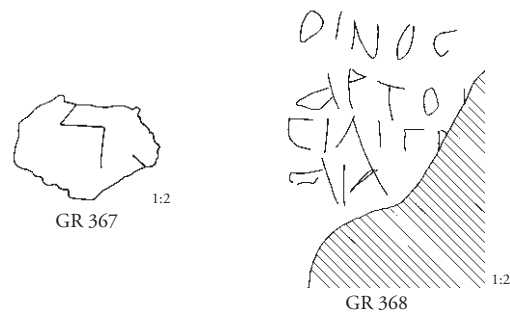
1:2

πρω
 N
 ΔΗΙΑ
 ΕΗΓ
 ΝΑΓC

1:2

GR 366

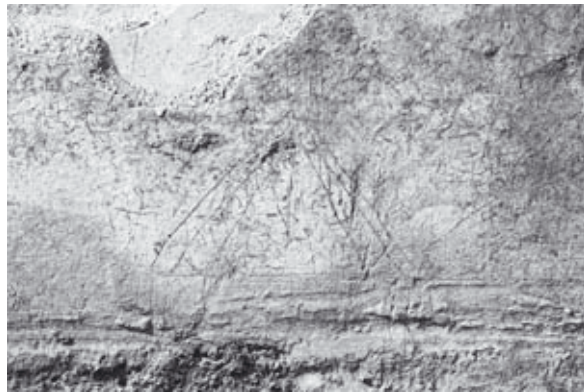




ZWTIK' *YKE *BACI'HC
 Δ
 AΔE NaaCIII KΔ

1:2

GR 371



GR 372

(Mh
 qkz
 m p
 T N h

1:3

GR 373

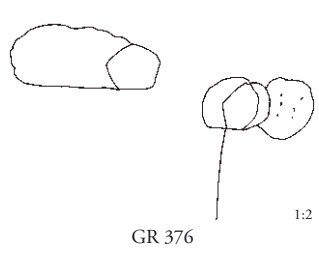


ΕΥΤΥΧΙΑΝΟC 1:2
GR 374

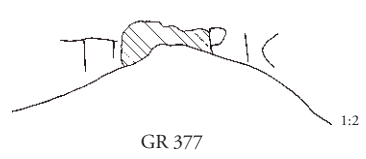


GR 374, 375

GR 375

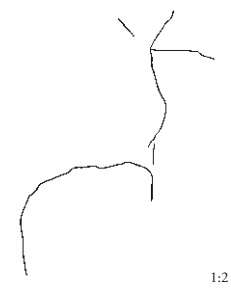


GR 376

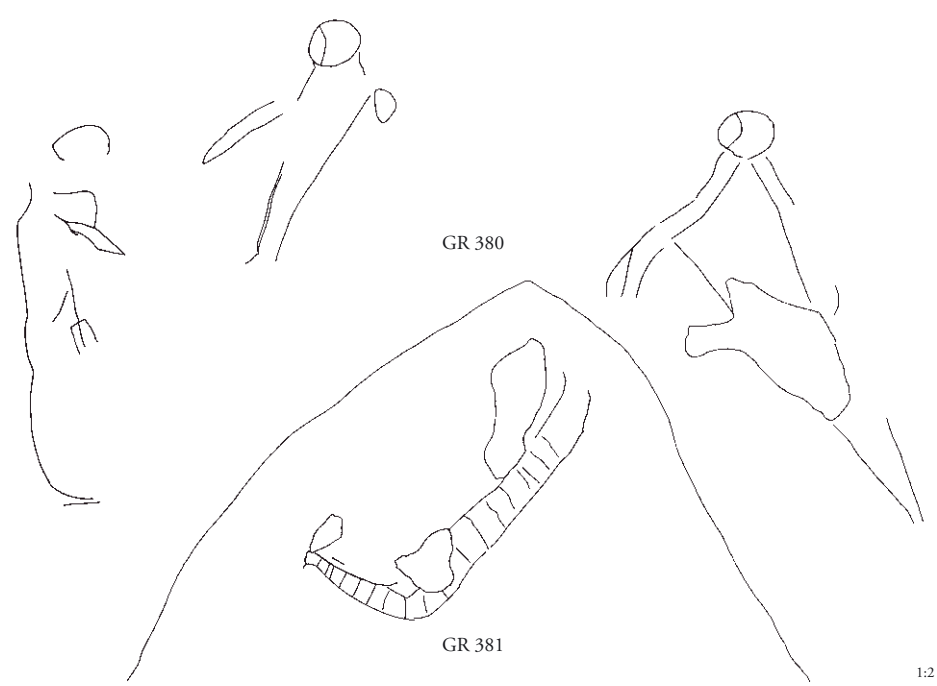


GR 377

ΕΛΛΗΝΟΤΗC
ΛΥCΠΡΟC(ΝΥ/ 1:2
GR 378



GR 379



GR 380

GR 381

1:2

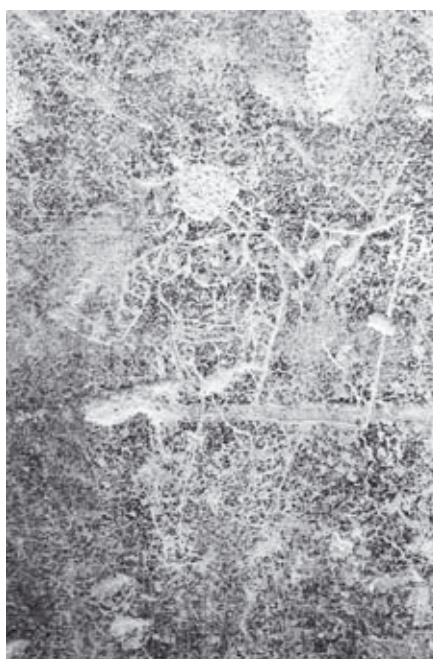


GR 382

1:3



1:3



GR 383



GR 384

1:2



1:2



GR 385

φιλωτοφ.ωμοσ

φιλωτοφ.ωμοσ

φιλωτοφ.ωμοσ

φιλωτοφ.ωμοσ

φιλωτοφ.ωμοσ

φιλωτοφ.ωμοσ

φιλωτοφ.ωμοσ

φιλωτοφ.ωμοσ

φιλωτοφ.ωμοσ

φιλωτοφ.ωμοσ

φιλωτοφ.ωμοσ

φιλωτοφ.ωμοσ

φιλωτοφ.ωμοσ

φιλωτοφ.ωμοσ

φιλωτοφ.ωμοσ

φιλωτοφ.ωμοσ

φιλωτοφ.ωμοσ

φιλωτοφ.ωμοσ

[illegible]



IKL 31



IKL 32

Inv. Nr. 4080

Fund- und Standort:
I 17/80 HANGHAUS
DEPOT-NR. 2063

Material:
Aus bläulich-weißem Marmor

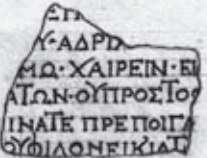
Höhe: 0,125 m
Breite: 0,16 m
Dicke: 0,032 m
Buchstabenhöhe: 0,014 - 0,06 m

Form und Erhaltung:
Fragment einer Platte, allseitig gebrochen.

Nummer und Ortsangabe des Abklatsches:
✓

Wann und von wem kopiert:
16.7.1981 /plikciöçlu

Form skizzieren! Notiz über Zeit der Inschrift und Fundumstände!



ὄκ 53, n. 158. und ὄκ 55, p. 132.

IST 10a

Inv. Nr. 4303

Fund- und Standort:
ST/K 48/81
+ 81/204 32/81
Demetrian-Depot Nr. 2310

Material:
Aus weißem Marmor

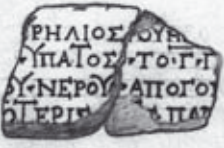
Höhe: 0,10 m
Breite: 0,18 m
Dicke: 0,04 m
Buchstabenhöhe: 0,01 m

Form und Erhaltung:
Zwei zusammengehörige Fragmente einer Platte.

Nummer und Ortsangabe des Abklatsches:
✓

Wann und von wem kopiert:
3. Aug. 1982 Bülent IPLIKÇIOÇLU

Form skizzieren! Notiz über Zeit der Inschrift und Fundumstände!



ὄκ 55, p. 132.

1/5

IST 10b





Fund- und Standort:
KIRCHHAUS (1980)
DEPOT-NR. 2049

Material:
aus weißem Marmor

Höhe: 0.85 m
 Breite: 0.50 m
 Dicke: 0.31 m
 Buchstabenhöhe:
 0.012-0.025 m

Form und Erhaltung:
*Basis,
 oben u. unten Rand,
 oben Profil, links u.
 rechts abgerundet.*

Nummer und Ortsangabe
 des Abklatsches:
 ✓

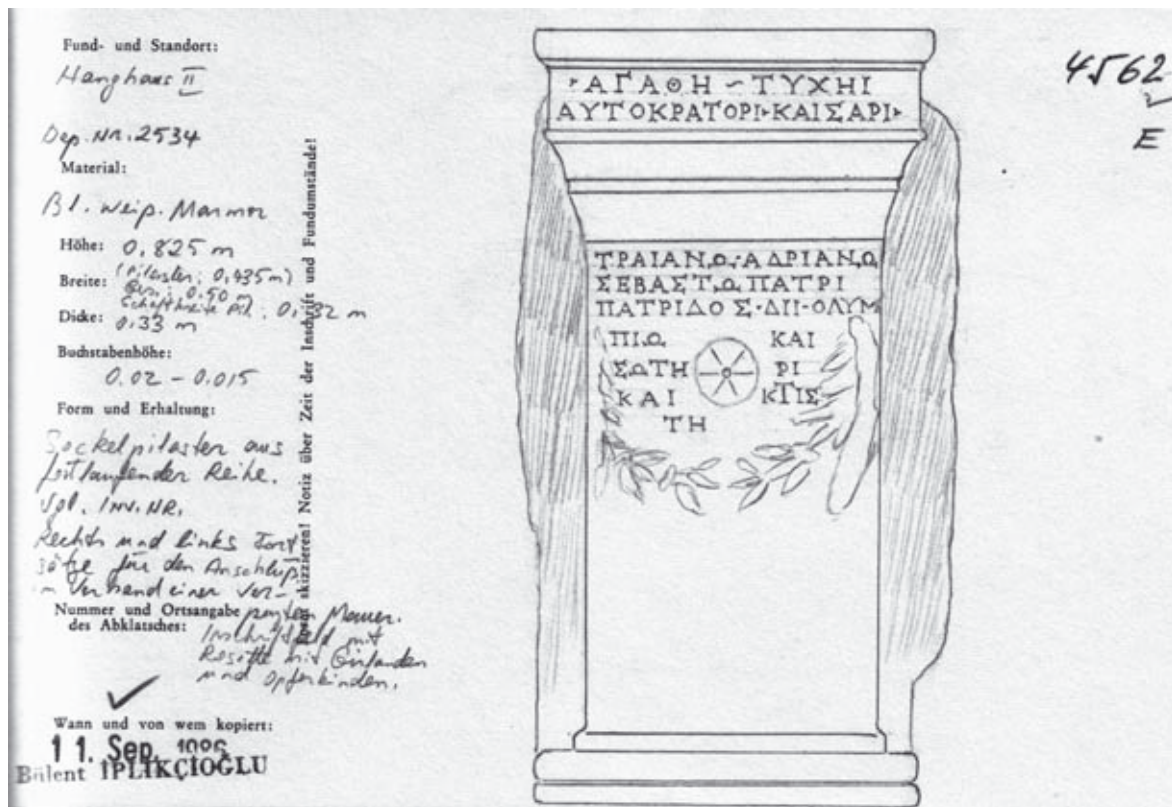
Wann und von wem kopiert:
 18. IX. 1980 *Iplikeçöplu*

Inv. Nr. 4059

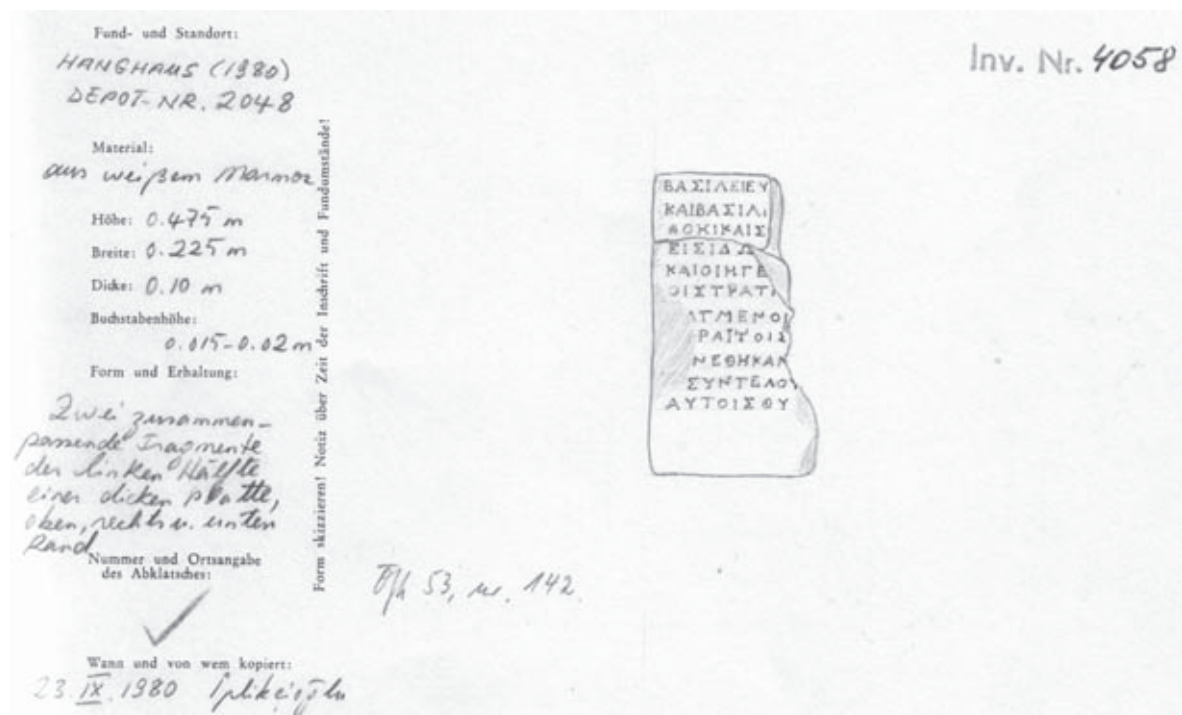
Form skizzieren! Notiz über Zeit der Inschrift und Fundumstände!

ΛΑΝΘ ΑΔΡΙΑΝΟ
 ΑΕΤΑ-ΠΑΤΡΙ
 ΠΑΤΡΙΔΟΣ ΑΙΙ
 ΟΥΜ ΠΙΔ
 ΚΑΙ ΣΑ
 ΤΗ ΠΙ
 ΚΑΙ ΚΤΙΕΗ

Op. 53, m. 143.



IST 12



IST 13

Fund- und Standort:
 DEP. 23045
 (H2 J 16/80)

Inv. Nr. 4274

Material: BL. MARMOR

Höhe: 0,085
 Breite: 0,22
 Dicke: 0,18
 Buchstabenhöhe: 0,045

Form und Erhaltung:
 FRAGMENT, ALL-
 SEITIG GEBROCHEN

Nummer und Ortsangabe
 des Abklatsches:

Wann und von wem kopiert:
 22.9.1981: Kribbe

Form skizzieren! Notiz über Zeit der Inschrift und Fundumstände!



IST 14

Fund- und Standort:
 DEP. 2309
 (H2 J 7/81)

Inv. Nr. 4276

Material: W. MARMOR

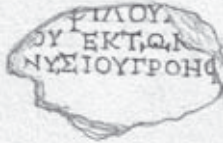
Höhe: 0,18
 Breite: 0,25
 Dicke: 0,21
 Buchstabenhöhe: 0,02-0,025

Form und Erhaltung:
 FRAGMENT, ALLSEITIG
 GEBROCHEN

Nummer und Ortsangabe
 des Abklatsches:

Wann und von wem kopiert:
 22.9.1981: Kribbe

Form skizzieren! Notiz über Zeit der Inschrift und Fundumstände!



IST 15

Fund- und Standort:
HANGHAUS (1980)
DEPOT-NR. 2042

Inv. Nr. 4052

Material:
aus weißem Marmor

Höhe: *0.11 m*
 Breite: *0.215 m*
 Dicke: *0.088 m*
 Buchstabenhöhe:
0.02-0.03 m

Form und Erhaltung:
Fragment einer
Basin, oben Rand

Nummer und Ortsangabe
 des Abklatsches:
 ✓

Wann und von wem kopiert:
16. IX. 1980 iplikcioglu

Form skizzieren! Notiz über Zeit der Inschrift und Fundumstände!



IST 16

Fund- und Standort:
HANGHAUS (1980)
DEPOT-NR. 2043

Inv. Nr. 4053

Material:
aus weißem Marmor

Höhe: *0.14 m*
 Breite: *0.21 m*
 Dicke: *0.021 m*
 Buchstabenhöhe:
0.098-0.105 m

Form und Erhaltung:
Fragment einer
Platte, allseitig
gebrochen. Rote
Farbspuren bei den
Buchstaben.

Nummer und Ortsangabe
 des Abklatsches:
 ✓

Wann und von wem kopiert:
16. IX. 1980 iplikcioglu

Form skizzieren! Notiz über Zeit der Inschrift und Fundumstände!



IST 17

Fund- und Standort:
 HANSHAUS (1980)
 DEPOT-NR. 2045

Inv. Nr. 4055

Material:
 aus bläulich-weißem Marmor

Höhe: 0.14 m

Breite: 0.18 m

Dicke: 0.035 m

Buchstabenhöhe:
 0.025-0.035 m

Form und Erhaltung:
 Fragment eines
 Platte, rechts
 Rand.

Nummer und Ortsangabe
 des Abklatsches:
 ✓

Wann und von wem kopiert:
 16. IX. 1980 Iplike, gōlu

Form skizziert Notiz über Zeit der Inschrift und Fundumstände!

Öjh 53, n. 141.

TERE OVO
 MSVSTI
 AVICACI
 UNICETUR



Abb. 1: Raum 32c, Ostwand mit Praefurnium der Phase IV



Abb. 2: Raum 32c, westliche Raumhälfte, Ansicht der Südwand mit Konsole und Balkenloch

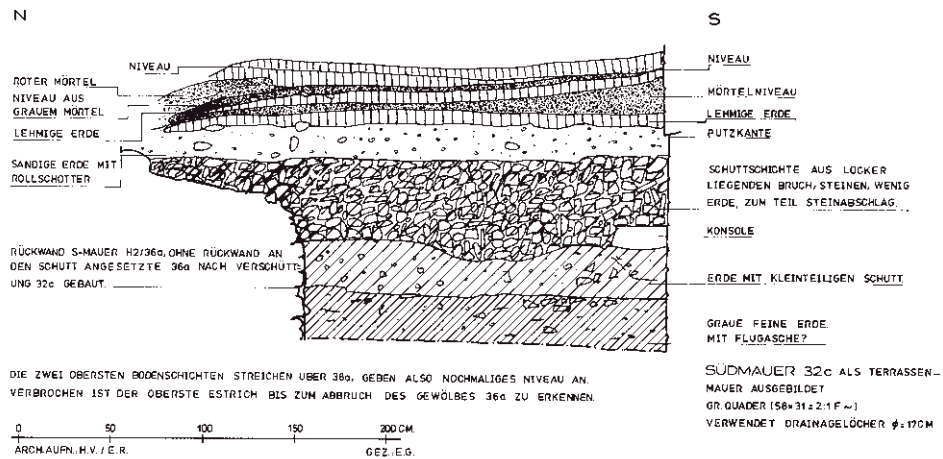


Abb. 3: Raum 32c, westliche Raumhälfte, Ostprofil der Sondage von 1980

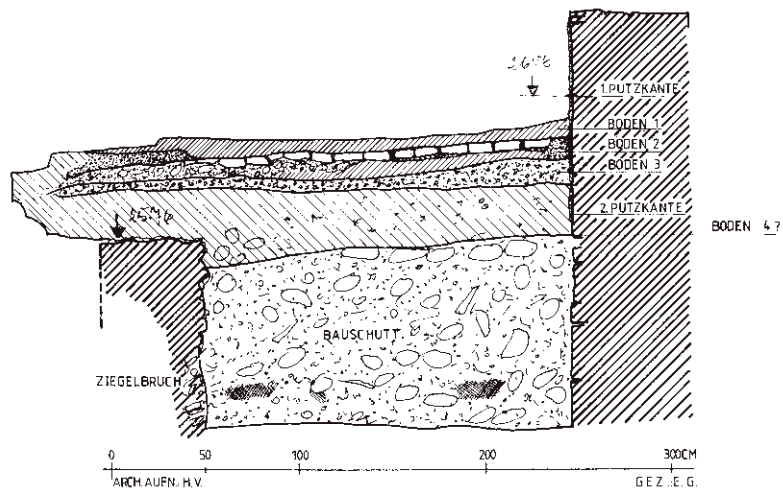


Abb. 4: Raum 32c, Ostprofil der Sondage von 1980, Aufnahme 1982



Abb. 5: Raum 32c, Ansicht von N mit Sondage im Vordergrund im Jahr 1980, der östliche Bereich wurde erst 1999 ergraben

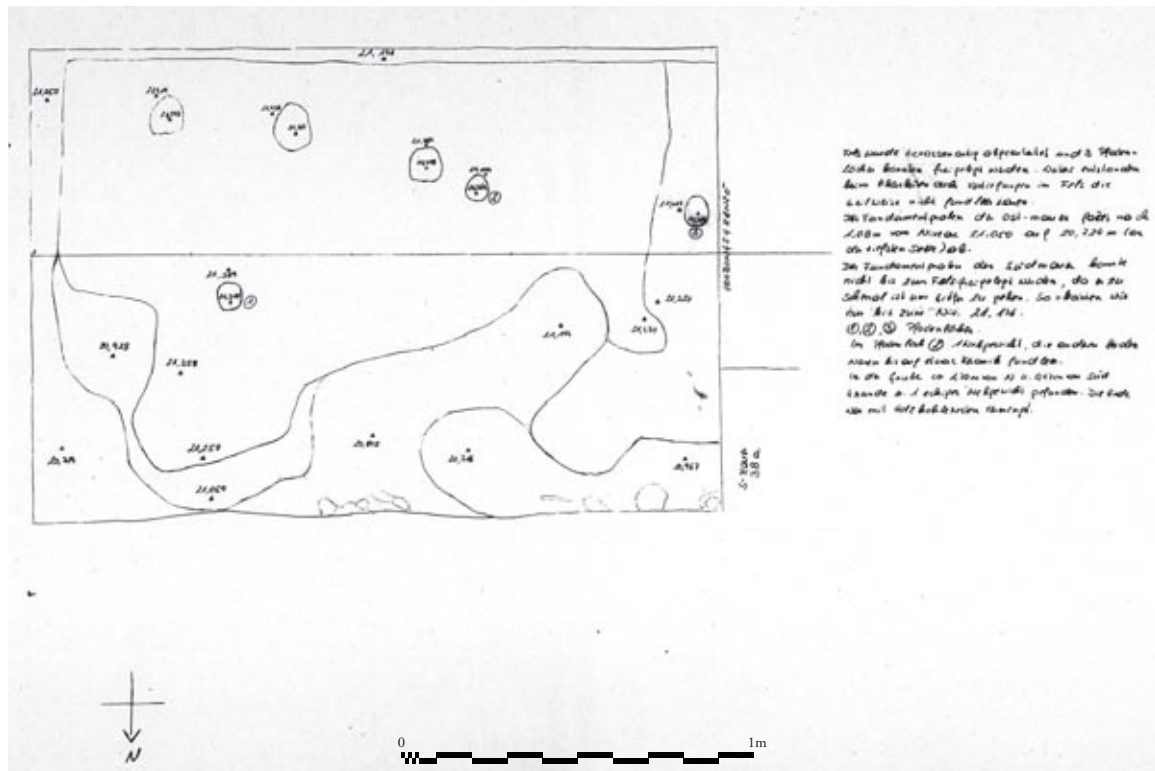


Abb. 6: Raum 32c, anstehender Felsen mit Pfostenlöchern

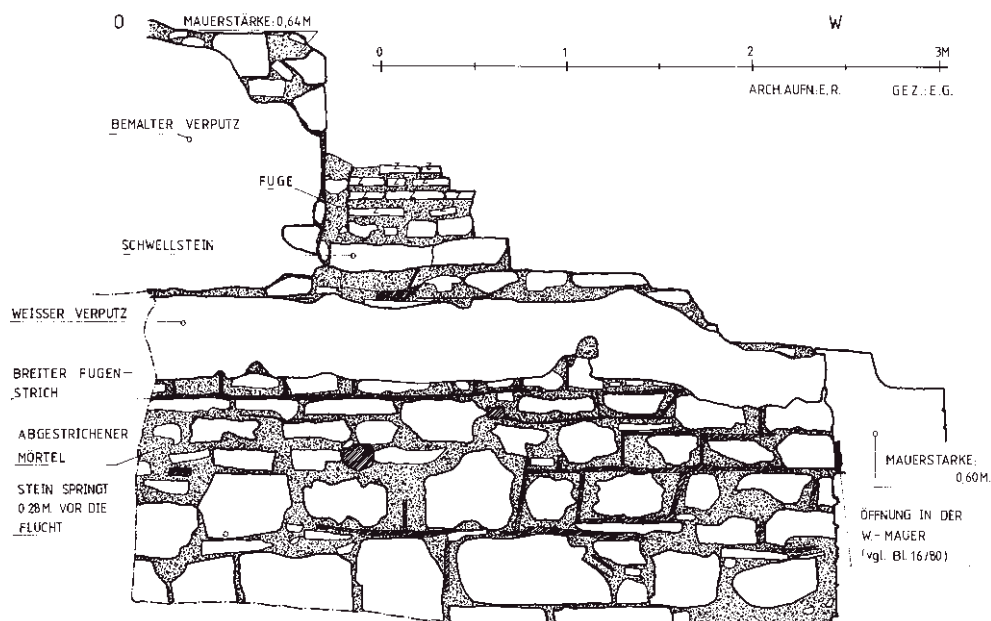


Abb. 7: Raum 32c, westliche Raumhälfte, Bauaufnahme der Südwand



Abb. 8: Raum 32c, westliche Raumhälfte, Westwand

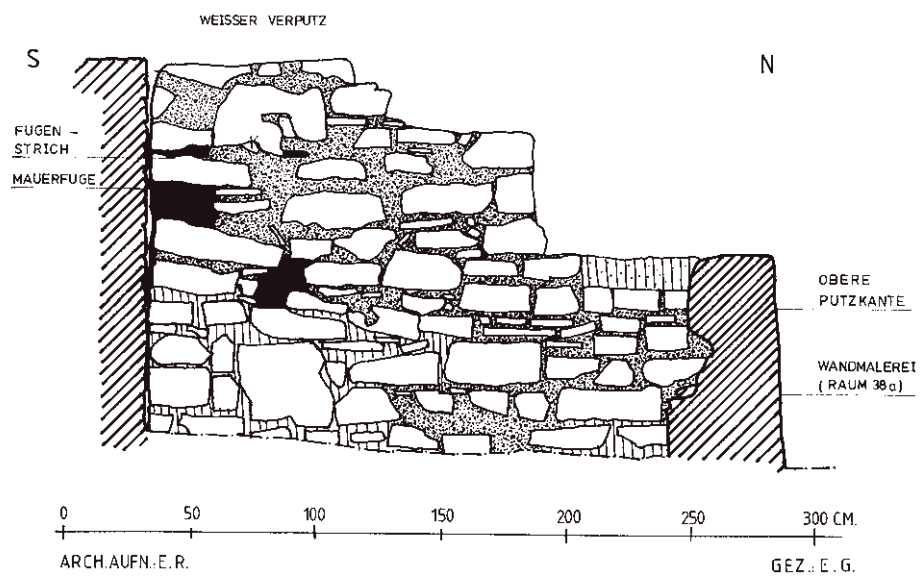


Abb. 9: Raum 32c, westliche Raumhälfte, Bauaufnahme der Westwand

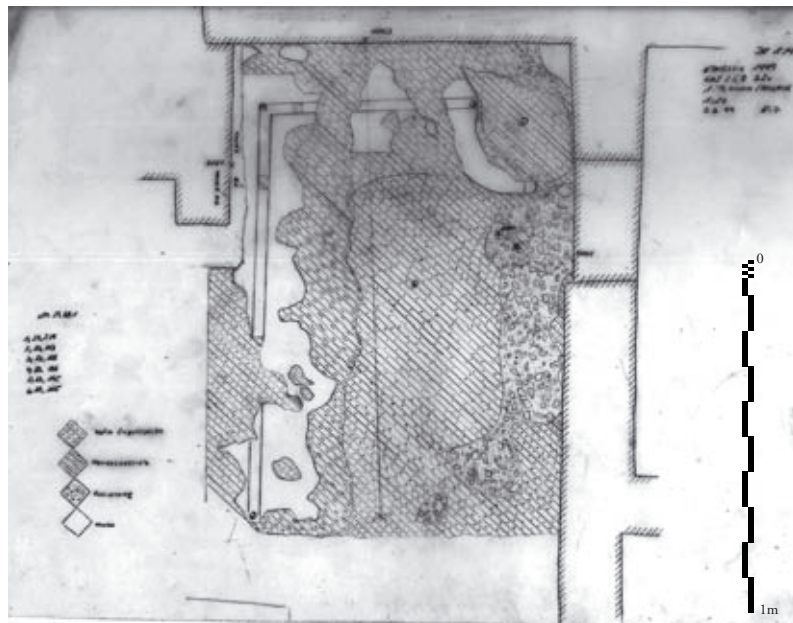


Abb. 12: Raum 32c, östliche Raumhälfte, Planum mit Mosaikboden vor der Grabung 1999



Abb. 13: Raum 32e, Amphorenfund in der SO-Ecke

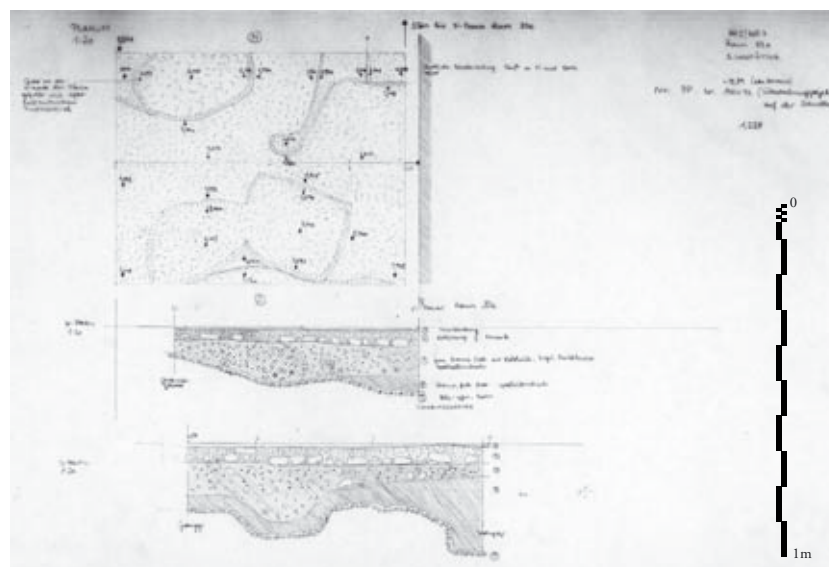


Abb. 14: Raum 32e, anstehender Fels mit Gruben, Planum und Profile

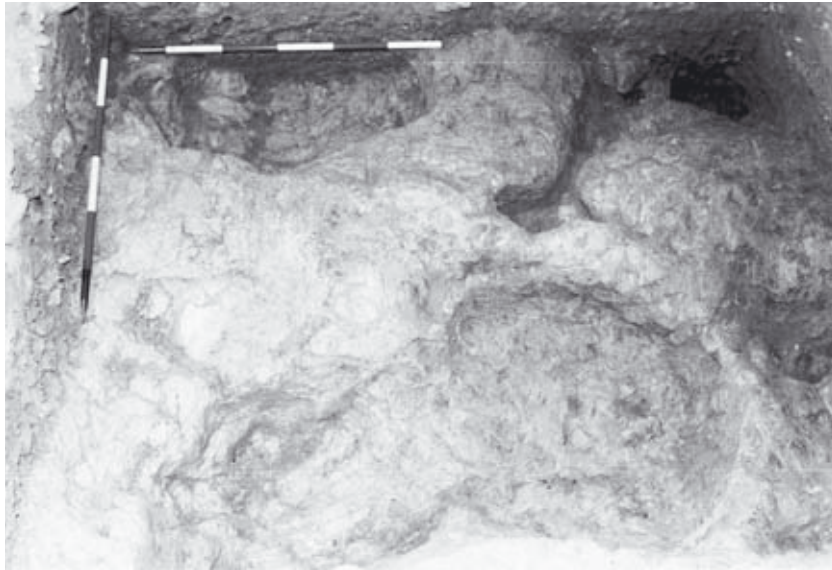


Abb. 15: Raum 32e, in den anstehenden Fels gehauene Gruben

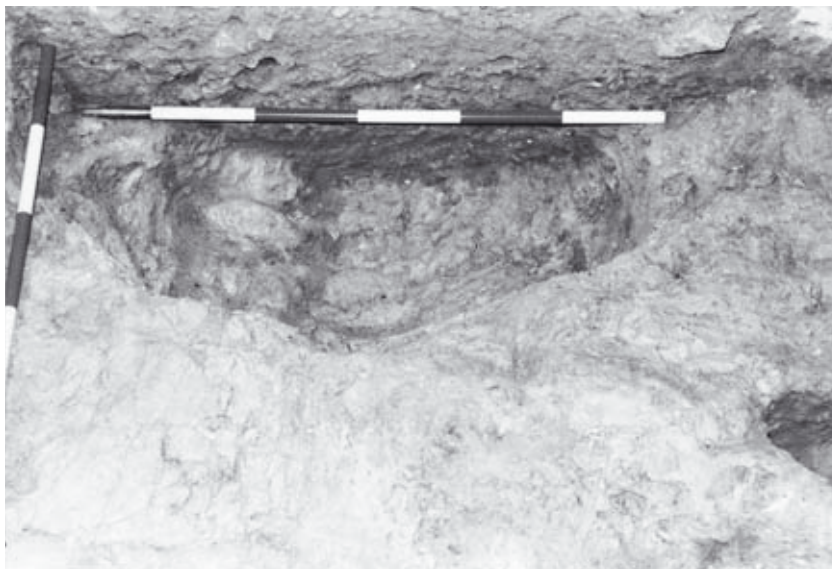


Abb. 16: Raum 32e, in den anstehenden Fels gehauene Grube



Abb. 17: Raum 32e, N-Profil

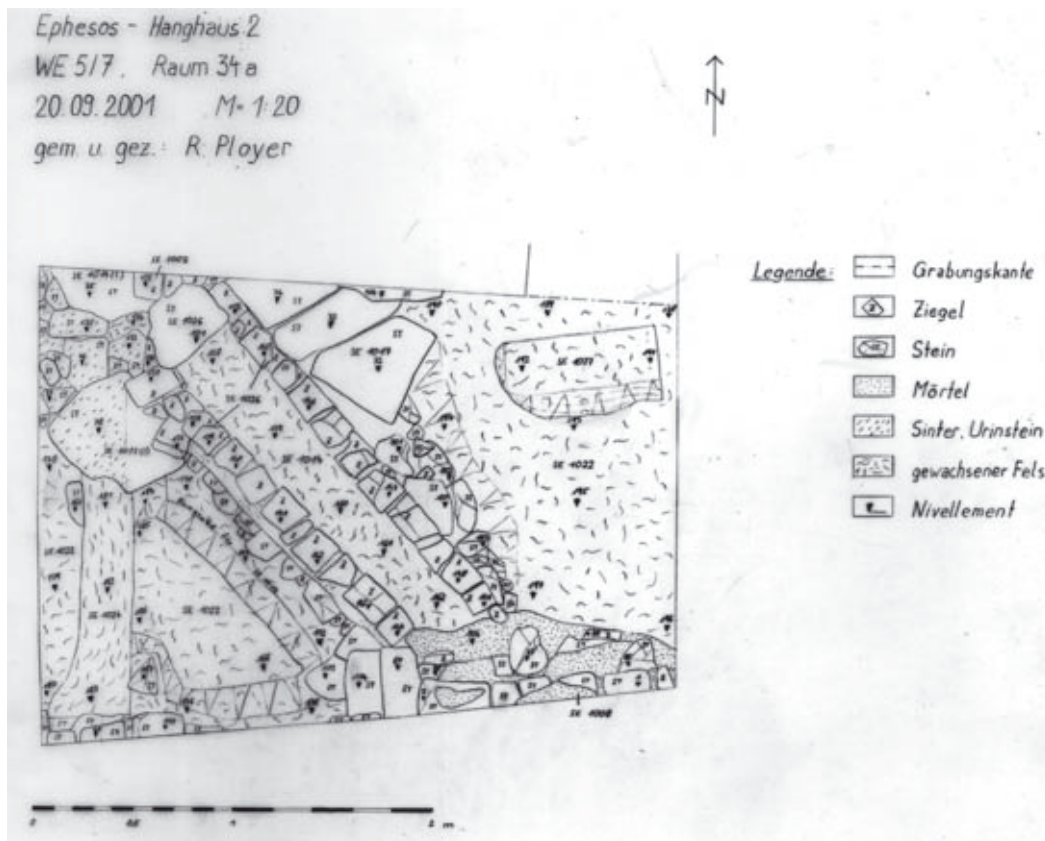


Abb. 18: Raum 34a, Endzustand der Grabung im Jahr 2001 mit den Kanälen SE 1014 und SE 1024



Abb. 19: Raum 34a, Kanal SE 1024

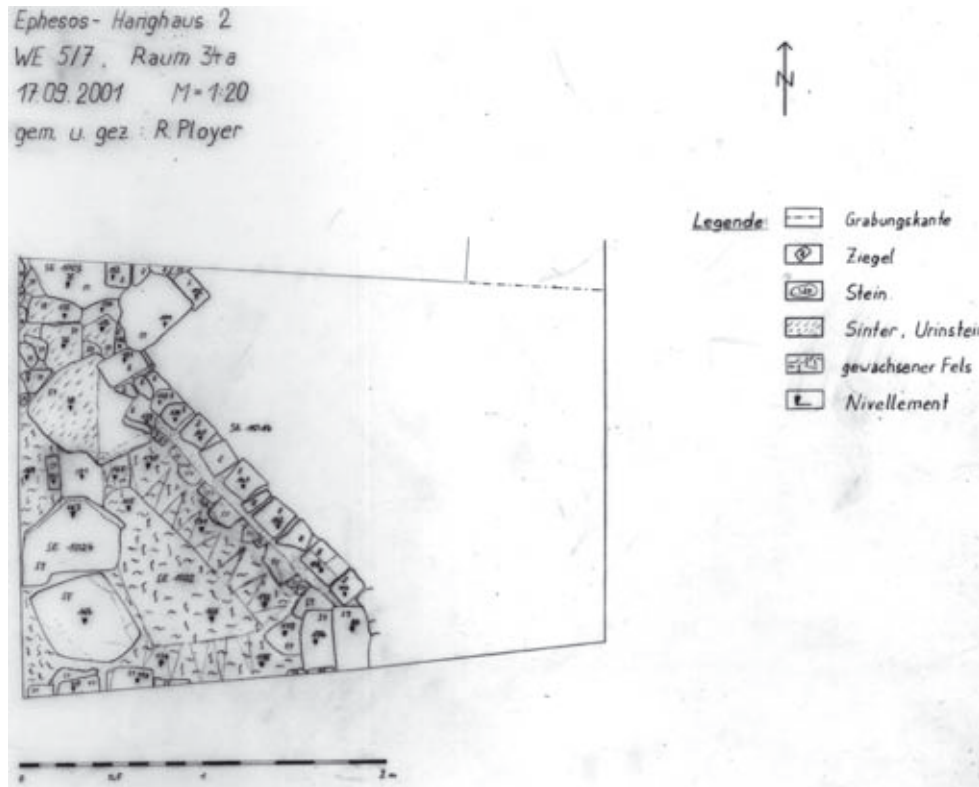


Abb. 20: Raum 34a, Steinplattenabdeckung des Kanals SE 1024



Abb. 21: Raum 34a, Steinplattenabdeckung des Kanals SE 1024



Abb. 22: Kanalöffnung in der W-Mauer von Raum 34



Abb. 23: Raum 34a, Ausnehmung im anstehenden Fels SE 1022 in der NO-Ecke des Raumes



Abb. 24: Raum 34a, Ostmauer



Abb. 25: Raum 34a, Bleirohr in der Ostmauer



Abb. 26: Raum 34a, Lehm Boden SE 1020

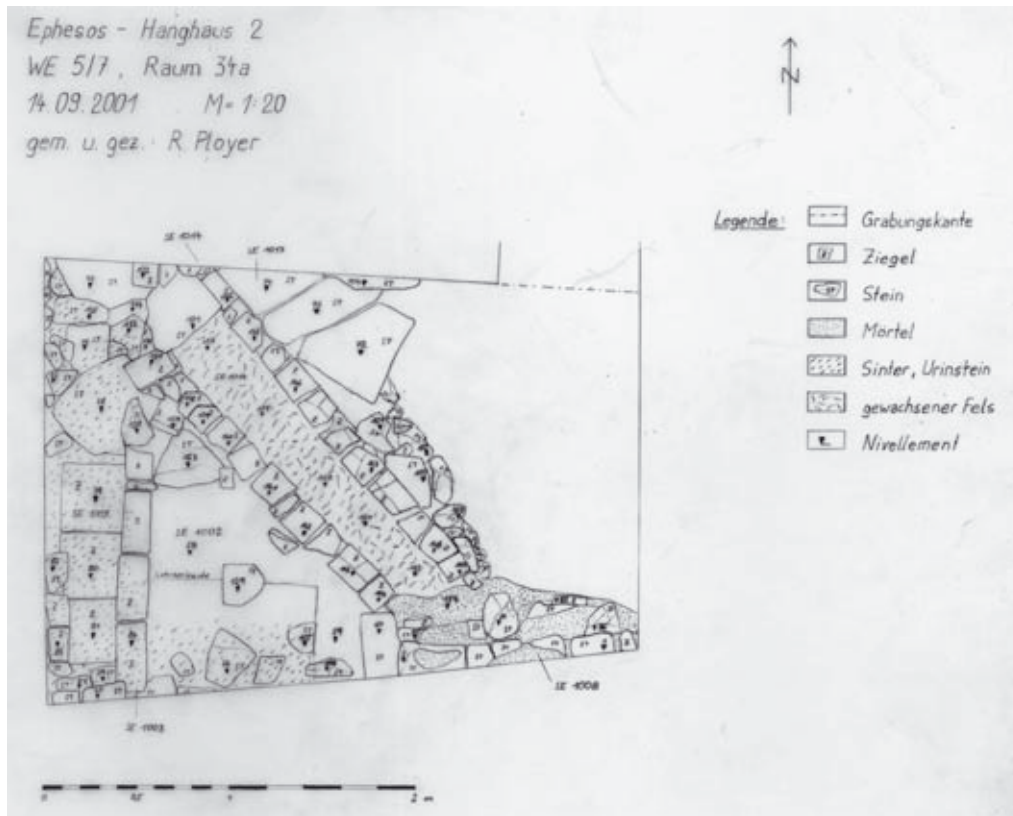


Abb. 27: Raum 34a, Kanal SE 1014 und Latrine SE 1003



Abb. 28: Raum 34a, Kanal SE 1014



Abb. 29: Raum 34a, Kanal SE 1014 Richtung SO

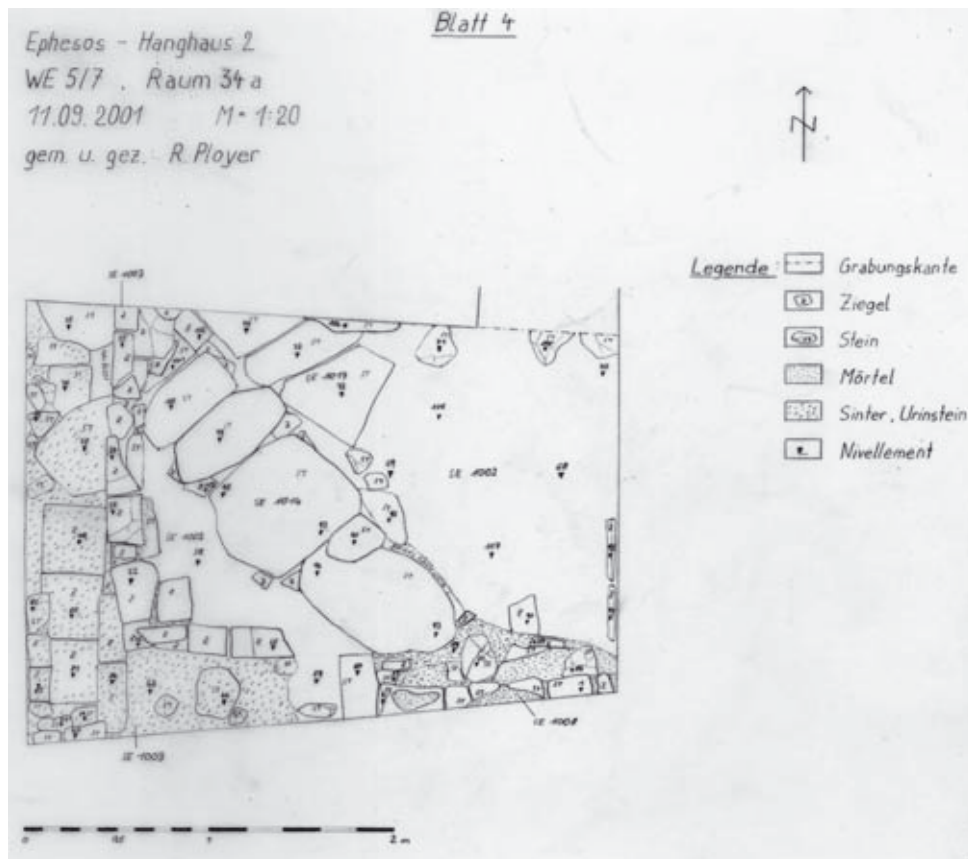


Abb. 30: Raum 34a, Steinplattenabdeckung des Kanals SE 1014 mit Bodenplatten SE 1017



Abb. 31: Raum 34a, Kanal SE 1014 und Plattenboden SE 1017



Abb. 32: Raum 34a, Steinplatten der Bodenpflasterung SE 1017



Abb. 34: Raum 34a, Einmündung der Latrine SE 1003 in den Kanal SE 1014



Abb. 33: Raum 34a, Latrine SE 1003



Abb. 35: Raum 34a, Abdeckplatten des Kanals SE 1014



Abb. 36: Raum 34a, Lehm Boden SE 1002

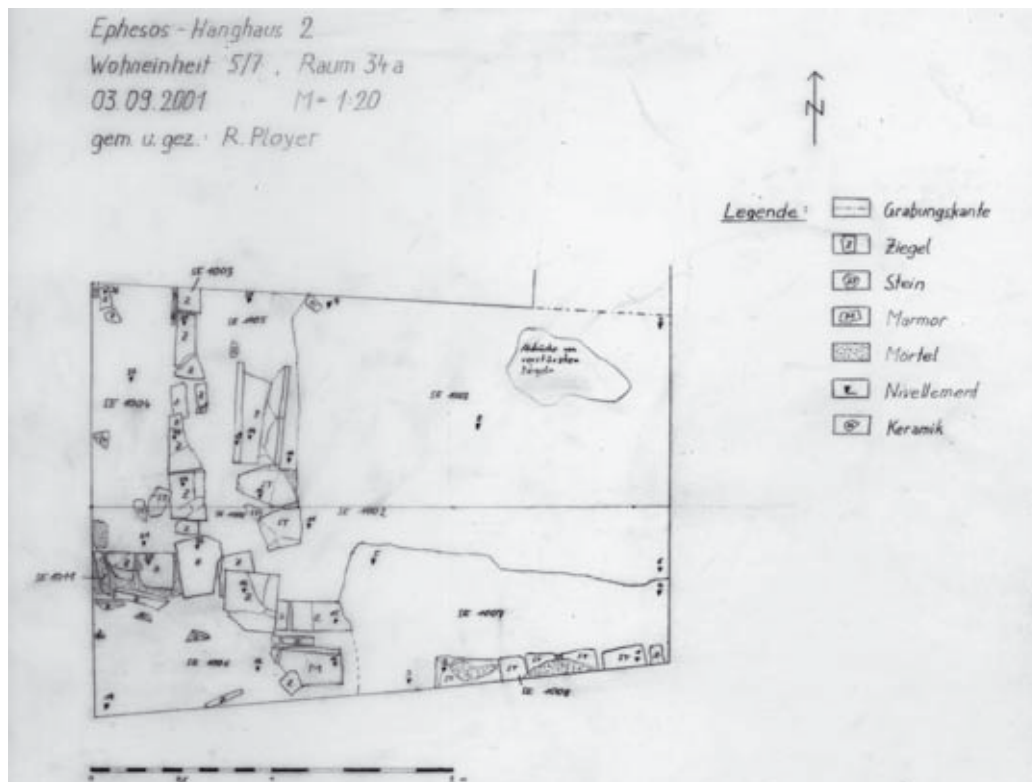


Abb. 37: Raum 34a, Oberkante der Latrinewand SE 1003 mit östlich davon liegender Störung SE 1005



Abb. 38: Raum 34a, Latrine SE 1003 mit östlich anschließender Störung SE 1015



Abb. 39: Raum 34a, Latrineneinbau SE 1011

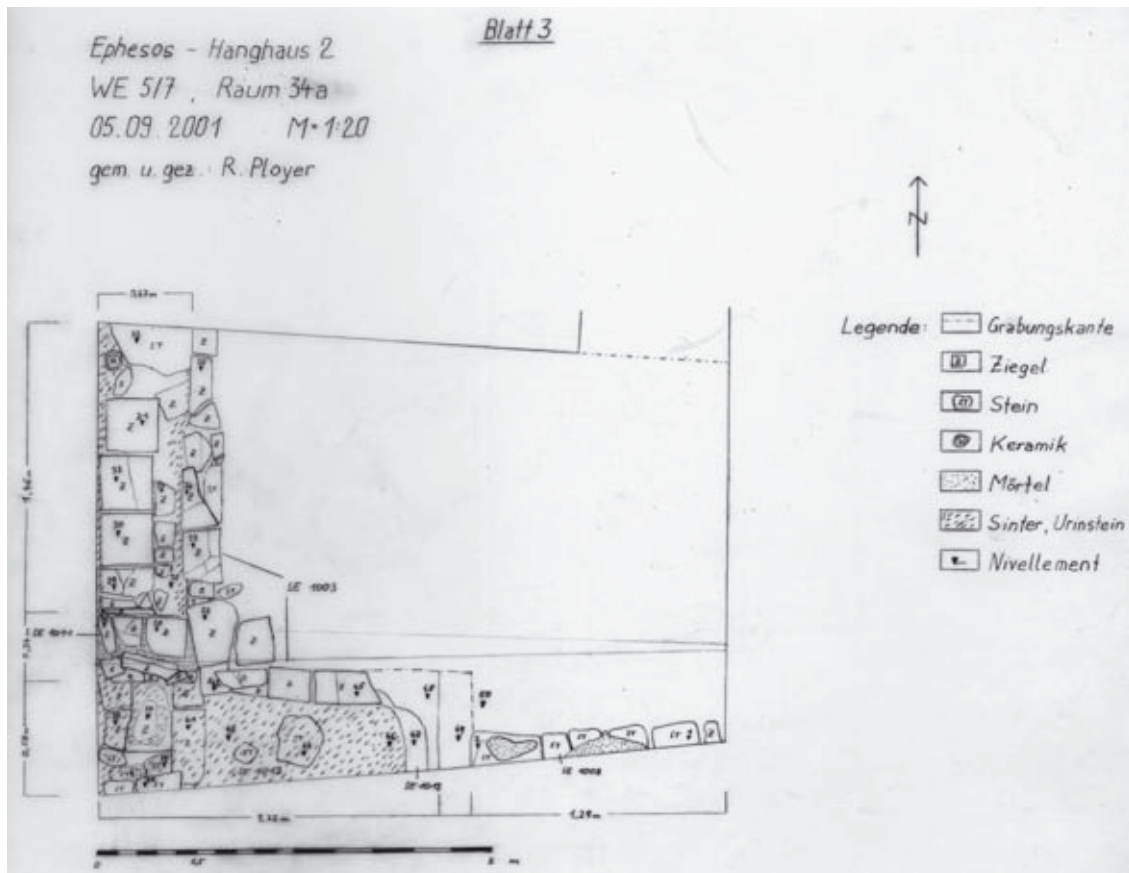


Abb. 40: Raum 34a, Latrine SE 1003 mit Trennmäuerchen SE 1011



Abb. 41: Raum 34a, nördlicher Bereich der Latrine SE 1003



Abb. 42: Raum 34a, Latrinenverfüllung SE 1004



Abb. 43: Raum 34a, Trennmauer zum nördlich angrenzenden Raum 34



Abb. 44: Raum 34a, Detail der Latrinenvfüllung SE 1004



Abb. 45: Raum 34a, Fundamentgrube SE 1008

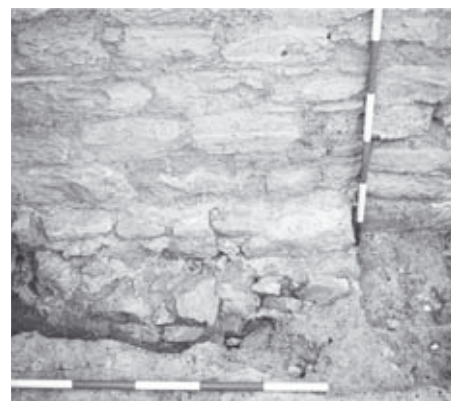


Abb. 46: Raum 34a, Südmauer mit Fundamentgrube SE 1008



Abb. 47: Raum 34a, Südmauer



Abb. 48: Raum 37, in den Boden eingelassene Vorratsgefäße im östlichen Teil des Raumes



Abb. 49: Raum 37, Ostmauer, im unteren Bereich Terrassenmauer TM2



Abb. 50: Raum 37, westlicher Bereich nach den Grabungsarbeiten im Jahr 2000 mit den Kanälen K1, K2 und K3



Abb. 51: Raum 37, Sondage mit N-S orientierter Mauer



Abb. 52: Raum 37, im Vordergrund Draufsicht der N-S verlaufenden Mauer zwischen den Kanälen K1 und K2